

der

Rauk

Mit Preisrätsel



SPD – Kierspe 5.2000
Landtagswahl NRW

Liebe
Kiersperinnen
und Kierspa!



Am 14. Mai sind wir Wähler und Wählerinnen in Nordrhein-Westfalen gefragt: wir haben die Möglichkeit, darüber zu entscheiden, wie und von wem unser Bundesland in den nächsten fünf Jahren regiert werden soll. Diese Möglichkeit müssen wir dringend nutzen! Dabei müssen wir ganz genau auf die politischen Inhalte schauen und uns nicht von undifferenzierten Wahlkampfprüchen beeinflussen lassen.

Ich glaube, je weniger Inhalte und Alternativen die Politik zu bieten hat, desto einfacher sind die Parolen. Bestes Beispiel ist hier die dümmlich-gefährliche Kampagne von CDU-Spitzenkandidat Rüttgers gegen die Arbeitserlaubnis für ausländische Computerspezialisten. Er selbst hat als „Zukunftsminister“ im Kabinett Kohl die Entwicklung von Zukunftsberufen verschlafen.

Dabei sind sich Arbeitgeber, Gewerkschaften und Politiker aus allen Parteien einig, dass dringend Fachkräfte für die Informationstechnologie benötigt werden, damit unser Land in diesem zentralen Wirtschaftsbereich nicht von der internationalen Entwicklung abgehängt wird.

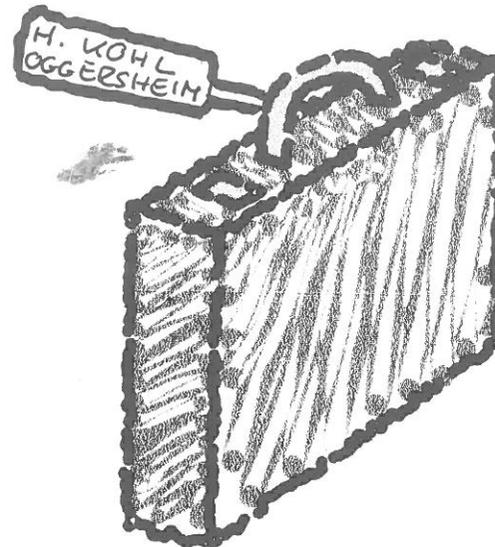
Denn nur wenn wir international mithalten können, wächst unsere Wirtschaft und es entstehen für uns alle neue Arbeitsplätze. Das muss unser aller Wunsch und Bestreben sein.

Unser Ministerpräsident Wolfgang Clement setzt sich besonders für die Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen ein. Dabei war er sich auch nie zu schade, Jahr für Jahr persönlich durch das Land zu tingeln, um vor Ort mit bei den Arbeitgebern dafür zu werben. Ein Beweis, wie ernst ihm das Thema ist. Taten wiegen mehr als Parolen!

Liebe Kiersperinnen und Kiersper, es ist wichtig, genau hinzuschauen. Und es ist wichtig, am 14. Mai zur Wahl zu gehen.

Die Peha Goue

Erinnern Sie sich noch an den Kanzler, der seine eigenen Gesetze nicht kannte?



Zehn gute Gründe für die NRW-SPD

1. **Unser oberstes Ziel: Wir wollen die Arbeitslosigkeit besiegen.**
2. **Jeder Jugendliche, der will, erhält einen Ausbildungsplatz.**
3. **Wir sorgen dafür, dass unsere Kinder in den Schulen die besseren Startchancen erhalten.**
4. **Wir machen unsere Kinder fit für die Informations- und Wissensgesellschaft.**
5. **Wir schaffen die Bedingungen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.**
6. **Wir bauen NRW zum Land der Spitzenforschung und der Innovation aus.**
7. **Wir helfen denjenigen, die sich nicht selber helfen können.**
8. **Wir schaffen Verkehrssysteme und – wege für das 21. Jahrhundert.**
9. **Wir schreiben Sicherheit für unsere Bürgerinnen und Bürger groß.**
10. **Wolfgang Clement – Der Ministerpräsident**

Noch Fragen?



Irmgard Schmid
Am Hedberg 19
58566 Kierspe
Tel.: 3895
Fax: 2683
Mail: irmgard.schmid@landtag.nrw.de

**Liebe
Bürgerinnen,
liebe Bürger!**

Am 14. Mai wird ein neuer Landtag gewählt. Dem nordrhein-westfälischen Parlament gehöre ich seit zehn Jahren als direkt gewählte Abgeordnete an. Ich bewerbe mich wieder um ein Mandat.

Mit Ministerpräsident Wolfgang Clement bin ich mir einig: Wir wollen **das Land gemeinsam voran bringen**. Nordrhein-Westfalen muss im Vergleich mit den bundesdeutschen Ländern und auch im europäischen Vergleich seine Spitzenposition behalten.

Handwerk und Mittelstand sind äußerst wichtig für Arbeits- und Ausbildungsplätze. Das verdient Beachtung und Förderung. Nicht nur mit Geld, sondern auch das Schaffen eines Klimas, das Gründern Mut macht und eine neue Kultur der Selbständigkeit begründet.

Die Arbeit der vergangenen Jahre trägt Früchte: Aus Kierspe, der Region und aus dem ganzen Land kommen positive Signale. Die heimische Wirtschaft floriert, die Arbeitslosigkeit geht zurück, kein Jugendlicher muss ohne Ausbildungsplatz oder Arbeitsplatz bleiben, die Bildungspolitik wird neu konzipiert, damit Jungen und Mädchen im Internet-Zeitalter wissen, wo's langgeht. Der Einsatz für Land und Leute lohnt sich.

Grundsatz meines politischen Handelns war es und wird es auch bleiben, Dinge beim Namen zu nennen - ohne zu taktieren und manipulieren - und **einen gerechten Ausgleich zwischen den Interessen Einzelner und der Allgemeinheit zu erreichen.**

Wenn diese Ziele zugleich Ihre Wünsche sind, schenken Sie mir Ihr Vertrauen.

Herzlich Ihre

Irmgard Schmid

**Preisrätsel der Kiersper SPD
zur Landtagswahl 2000:
Hauptgewinn: 1 Zehner-Karte
fürs Hallenbad Räukepütt
Und so geht es:**

Die Begriffe von 1 – 12 erraten und in die
weißen Felder eintragen, dann das Lösungswort
in den umrandeten Feldern auf eine Postkarte
schreiben und spätestens bis zum 20. Mai 2000
abschicken an:

**SPD-Preisrätsel
Petra Crone
Hinterste Vornberg 3
58566 Kierspe**

(Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.)



D	A	S		R	A	U	K	-	P	R	E	I	S	R	A	E	T	S	E	L	
	1																				
	2																				
	3																				
	4																				
	5								R												
	6																				
	7																				
	8		E																		
	9																				
1	0																				
1	1																				
1	2	W	I	R								N							S	P	D

1. Erster Mann in NRW – auch nach dem 14. Mai
2. Tummelplatz Kiersper Wasserratten (Ä = AE)
3. Billett für vielfachen Eintritt
4. Arbeitsort von Irmgard Schmid (Ü = UE)
5. Schönste Farbe für Feuerwehrautos, Nikoläuse und NRW
durchs Volmetal Richtung Köln
6. Wunschfahrt der Kiersper Sozialdemokraten
durchs Volmetal Richtung Köln
7. Ziert lächelnd Plakate in Kierspe (Vorname)
8. Frust- oder Lustprojekt am Wildenkuhlen
9. In Kierspe umstrittene Methode zur Energieerzeugung
10. Am 14. Mai: hoffentlich nicht einziger Ehrungstermin
im Jahr 2000
11. Schönstes Dorf im Märkischen Kreis (Ö = OE)
12. Wichtigste Tätigkeit am 14. Mai



Liebe Wählerinnen, liebe Wähler,

auch wenn die Gutachten der führenden **Wirtschaftsforschungsinstitute** von Mitte April für die nächsten beiden Jahre ein Wirtschaftswachstum von jeweils 2,8 % in den nächsten beiden Jahren und ein **Absinken der Arbeitslosenquote** zumindest in den alten Ländern auf 6,8 % prognostizieren – es muss weiterhin vordringliche Aufgabe der Politik sein, auf allen politischen Ebenen die Arbeitslosigkeit zu bekämpfen.

Im Märkischen Kreis hat die SPD in den letzten fünf Jahren ein ganzes Maßnahmenbündel aufgelegt – mit Erfolg ! So ist durch ein vielschichtiges Angebot von **Qualifizierungsmaßnahmen und Wiedereingliederungshilfen** erreicht worden, dass die Zahl der Sozialhilfeempfänger von über deutlich gesunken ist. Das hilft nicht nur den Betroffenen, sondern trägt dazu bei, dass nicht immer mehr Geld aus der Kreiskasse zur Finanzierung der Arbeitslosigkeit aufgebracht werden muss.

Die neue kreiseigene **Gesellschaft für Wirtschaftsförderung** kommt immer besser ins Rennen und setzt neue Impulse für Wirtschaft und mehr Arbeitsplätze in unserer Region. Sie unterstützt in Zusammenarbeit mit der Gründeroffensive des Landes „GO!“ **Firmenneugründungen in zukunftssträchtigen Wirtschaftsbranchen.**

Im von der SPD-Kreistagsfraktion initiierten **Projekt „Modellregion Märkischer Kreis“ für eine zukunftsorientierte und nachhaltige Regionalentwicklung** ist es gelungen, die Entscheider aus allen wichtigen Institutionen im Kreis in insgesamt 34 Einzelprojekten zusammenzuführen – für mehr Innovation und mehr Arbeitsplätze in der heimischen Region. Die Ergebnisse der „Modellregion“ finden **mittlerweile bundesweit so viel Beachtung**, dass der Märkische Kreis als einziger Kreis aus NRW ausgewählt wurde, die bislang erzielten Ergebnisse auf der Weltstädtebauausstellung „Urban 21“ im Juli in Berlin zu präsentieren.

Viele Maßnahmen wären ohne die **gute Zusammenarbeit mit der Landesregierung** und ohne deren finanzielle Unterstützung gar nicht denkbar gewesen. Wir von der SPD im Märkischen Kreis setzen genau wie Wolfgang Clement und die Landesregierung auf eine **aktive Arbeitsmarktpolitik durch Innovation und Modernisierung.**

Bitte unterstützen Sie diese Politik mit Ihrer Stimme für die SPD bei der Landtagswahl am 14. Mai.

Ihr
Ulrich Duffe
Stellvertretender Vorsitzender
der SPD-Kreistagsfraktion

AfA

Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen in der SPD Kierspe

Die AfA ist eine Arbeitsgemeinschaft der SPD, die speziell die Interessen von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern vertritt. Die AfA Kierspe ist Teil des SPD-Ortsvereins, versteht sich aber als eigenständiger Arbeitskreis, der **auch für Nicht-SPD-Mitglieder offen** ist. In regelmäßigen Sitzungen treffen sich die Mitglieder, um Schwerpunktthemen zu diskutieren, Veranstaltungen zu planen und Projekte zu initiieren.

Im Jahr 2000 plant die AfA Kierspe folgende Aktivitäten:

Thema „Mobbing am Arbeitsplatz“: Der Diskussionsabend am 18.4.2000 hat viel Zuspruch gefunden. Das Thema wird wieder aufgenommen.

Projekt gegen Jugendarbeitslosigkeit: Das vielversprechende Projekt wird fortgesetzt. Die AfA Kierspe wird in Zusammenarbeit mit dem Arbeitsamt, den Einrichtungen der Jugendberufshilfe sowie den Kiersper Jugendzentren und Streetworkern Jugendliche bei der Stellensuche begleiten

Thema „Betriebliche Anforderungsprofile“: Die AfA wird zusammen mit der Landtagsabgeordneten Irmgard Schmid Kontakte zu heimischen Betrieben herstellen. Ziel: Offene Stellen für passende Bewerber finden.

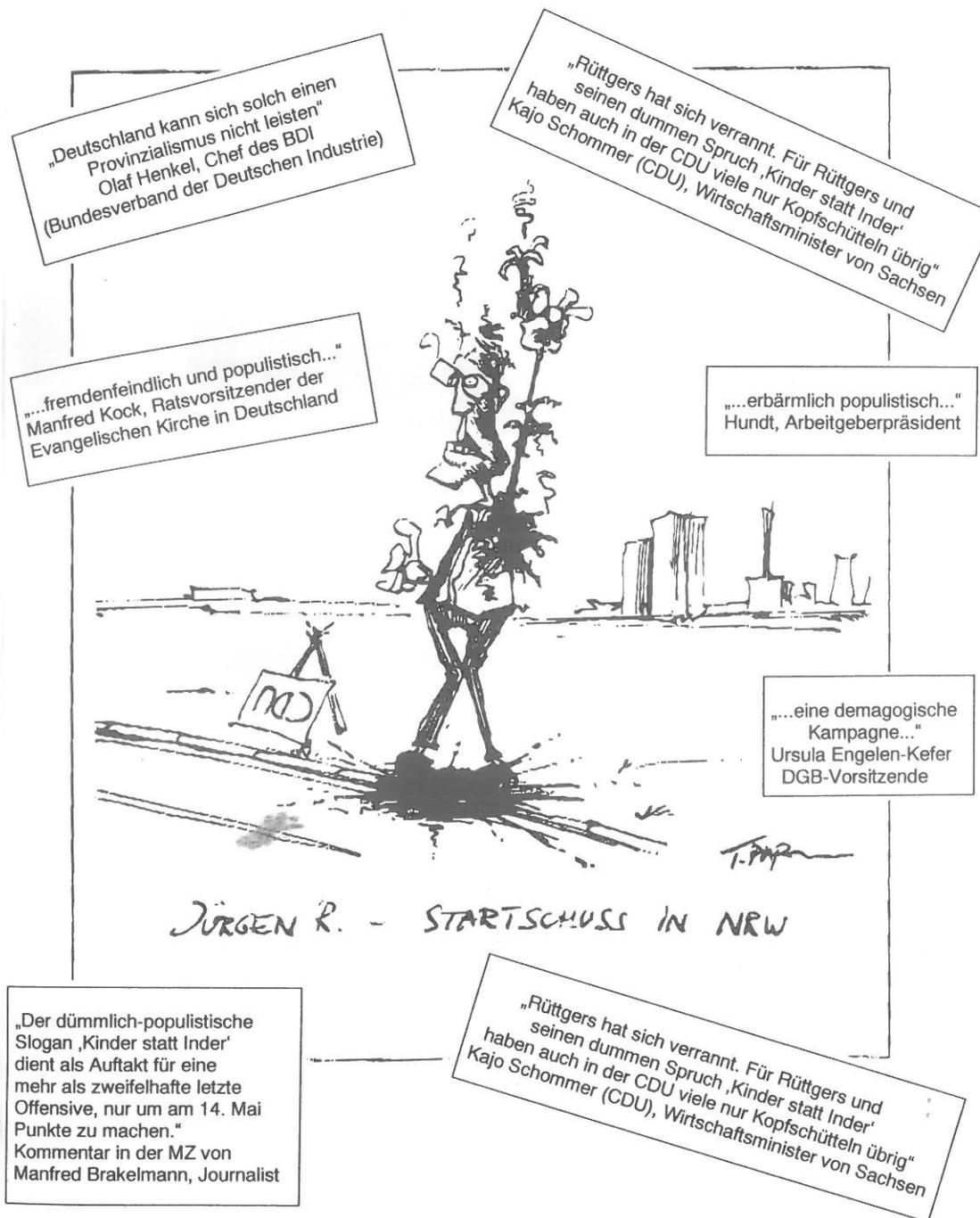
Thema „Arbeitszeitmodelle“: Die AfA Kierspe wird in der zweiten Jahreshälfte eine Diskussionsrunde mit Experten organisieren.

Thema „Bündnis für Arbeit“: Zur Stärkung der Kiersper Interessen wird sich die AfA im „Bündnis für Arbeit, Ausbildung und Wettbewerbsfähigkeit im ländlichen Raum“ engagieren. Erste Kontakte sind bereits geknüpft.

Weitere Informationen gibt's bei:

Ralf Ullrich
AfA-Vorsitzender
Telefon: Kierspe 7503

....einige Stimmen zur Antigreencard-Kampagne der CDU



Manche Dinge müssen einfach
rot bleiben.

NRW
SPD



Der **RAUK**
Herausgegeben von der SPD Kierspe

Verantwortlich: Petra Crone, Hinterste Vornberg 3
Gestaltung: Ulrich Duffe & Petra Crone